



Stadt Schöningen

Vorlagen Nr.: **179-1/2019** vom 22.11.2019

erstellt durch: **Bürgermeister Bäsecke**

Bearbeiter/-in: **Bürgermeister Bäsecke**

an	Sitzungsdatum	öffentlich	nicht-öffentlich
Verwaltungsausschuss	26.11.2019	☐	☒
Rat	28.11.2019	☒	☐

Tagesordnungspunkt:

Gesellschafterversammlung Elmregia am 02.12.2019

hier: Zustimmung Wirtschaftsplan 2020

Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:

☐ einmalige Kosten	☐ Ergebnishaushalt
☐ regelmäßig wiederkehrende Kosten	☐ Finanzhaushalt (Investition)
☒ kostenneutral	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Schöningen beschließt , den Vertretern der Stadt Schöningen in der Gesellschafterversammlung der Elmregia GmbH die Weisung zu erteilen, dem Wirtschaftsplan 2020 bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Investitionsplan und Finanzplan zu zustimmen.

Sachverhaltsdarstellung:

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse: Umsatzerlöse: Im Geschäftsjahr 2020 wird mit Umsatzerlösen von 1.800 TEUR geplant. Diese resultieren in der Abwassersparte aus dem Jahresentgelt entsprechend Dienstleistungsvertrag in Höhe von 950 TEUR zzgl. der Auflösung der Baukostenzuschüsse in Höhe von 332 TEUR.

Für die Nutzung des Spülfahrzeugs sind Einnahmen in Höhe von 112 TEUR geplant. Die Erlöse aus der Oberflächenentwässerung sind mit 128 TEUR kalkuliert.

Das Jahresentgelt für die Straßenbeleuchtung beträgt 117 TEUR, weiterhin erhält die Sparte Straßenbeleuchtung von der Stadt Schöningen 42 TEUR zur Finanzierung der zusätzlichen Investitionen im Rahmen der Städtebauförderung sowie zur Umsetzung des Mastsanierungskonzeptes.

Als Jahresentgelt für die Betriebsleitung des Städtischen Betriebshofes Schöningen werden 119 TEUR an die Stadt Schöningen weiterberechnet.

Sonstige betriebliche Erträge: Die 6 TEUR Auflösung aus Investitionszuschüssen in der Sparte Abwasser resultieren aus der im Jahr 2010 zurückerstatteten Abwasserabgabe des Landkreises Helmstedt (103 TEUR). Diese wird über die Nutzungsdauer der Prozessleittechnik auf der Kläranlage verteilt. In der Sparte Straßenbeleuchtung werden durch den bewilligten Fördermittelantrag nun ebenfalls 1 TEUR jährlich ergebniswirksam aufgelöst.

Materialaufwand: Für Betriebsführungsaufwendungen sind 666 TEUR in der Abwassersparte, 47 TEUR in der Straßenbeleuchtung und weitere 119 TEUR für die Betriebsleitung des Städtischen Betriebshofes eingeplant.

Für die zukünftige Beckenräumung der Klärschlammvererdungsanlage stellt die Elmregia 68 TEUR in die Rückstellung ein.

Die zusätzlichen Ingenieurleistungen in Höhe von 60 TEUR resultieren aus 4 TEUR für eventuelle Neuanschlüsse von Schmutz- und Regenwasserhausanschlüssen. Für die Zusatzmaßnahme Emil-Sader-Str. wird mit Ingenieurleistungen in Höhe von 7 TEUR geplant. Durch die Umsetzung der Maßnahme „Hochwasserschutzkonzept Wilhelmstraße M4“ fallen Ingenieurleistungen in Höhe von 49 TEUR an.

Die aktivierten Eigenleistungen reduzieren den Materialaufwand um 134 TEUR.

Für das Jahr 2019 wird in der Straßenbeleuchtung mit Stromkosten von 45 TEUR gerechnet.

Abschreibungen auf Sachanlagen: Die Abschreibungen in Höhe von 956 TEUR setzen sich aus 877 TEUR in der Abwasser- und 79 TEUR in der Straßenbeleuchtungssparte zusammen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen: Die übrigen Aufwendungen resultieren überwiegend aus Versicherungs-, Jahresabschlusskosten sowie Beiträgen zu Berufsverbänden in Höhe von 12 TEUR. Weiterhin sind 5 TEUR für Wertberichtigungen angesetzt.

Finanzergebnis: Die Zinsaufwendungen sowohl in der Abwasser- von 266 TEUR als auch in der Straßenbeleuchtungssparte in Höhe von 18 TEUR ergeben sich aus den aufgenommenen Forfaitierungstranchen für Investitionen im Planungszeitraum sowie den Kaufpreistranchen für das übernommene Anlagevermögen.

Jahresfehlbetrag: Es ist geplant, dass die Elmregia GmbH, entsprechend des Angebotes, einen Jahresfehlbetrag von 321 TEUR (291 TEUR Abwassersparte und 30 TEUR Straßenbeleuchtungssparte) erzielen wird. Dieser beruht unter anderem darauf, dass das Anlagevermögen in der Bilanz schneller abgeschrieben wird, um durch einen Bilanzverlust/Verlustvortrag in jedem Fall zu vermeiden, dass Ertragsteuern bei der Elmregia GmbH anfallen.

Investitionsplan

Abwassersparte:

Zur Sicherstellung von kurzfristig erforderlichen Maßnahmen im Bereich der baulichen Kanalsanierung und Reduzierung von Fremdwassermengen beinhaltet der Investitionsplan der Abwassersparte für das Jahr 2020 vertragskonform folgende Maßnahmen:

- Bauliche Sanierung in Teilbereichen der Regen- und Schmutzwasserkanalisation mit kurzfristigem Sanierungsbedarf
- Sanierung im Bereich von Hausanschlüssen
- Kanal-TV-Befahrungen inklusive Nebenleistungen
- Schachtsanierungen

Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich in der Abwassersparte auf 975 TEUR (Schmutzwasser 259 TEUR, Niederschlagswasser 306 TEUR und kleine Ortsnetzerweiterungen 34 TEUR).

Weiterhin sind hier 376 TEUR für die Umsetzung der Maßnahme „Hochwasserschutzkonzept Wilhelmstraße M4“ vorgesehen. Die resultiert aus der geplanten Sanierung der Straßenoberfläche der L652 durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr.

Straßenbeleuchtung:

Für das Jahr 2020 sind Investitionen von 67 TEUR vorgesehen. Diese beinhalten die Sanierung von Straßenbeleuchtungsmasten auf Basis der in 2017 durchgeführten Zustandserfassung sowie der laufenden Standsicherheitsprüfung und Schaltstellensanierung.

Finanzplan

Die in dem Finanzplan dargestellte Finanzierung des Wirtschaftsjahres 2020 berücksichtigt den gesamten Mittelbedarf 2020. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Positionen:

- Investitionen in Sachanlagen
- Auflösung (Tilgung) der Forfaitierung
- Materialaufwand (Betriebsführung)
- Sonstiger Materialaufwand (abzgl. nicht liquiditätswirksamer Rückstellungsbildung)
- Sonstige betriebliche Aufwendungen (abzgl. nicht liquiditätswirksamer Anlagenabgänge)
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen
- Aufbau Umlaufvermögen / Abbau Clearing.

Die Mittelherkunft wird wie folgt geplant:

- Erträge aus Abwasserbeseitigungs- und Dienstleistungsentgelt, Oberflächenentwässerung und Spülfahrzeuggestellung
- Abbau der gestundeten Forderungen
- Sonstige betriebliche Erträge
- Zinserträge
- Finanzierung aus Forfaitierung
- Abbau Umlaufvermögen / Aufbau Clearing.

Der Gesamtmittelbedarf beläuft sich auf 2.722 TEUR.

Anlagenverzeichnis:

- | | |
|-------------|-----------------------------|
| - Anlage 1: | Gewinn- und Verlustrechnung |
| - Anlage 2: | Investitionsplan |
| - Anlage 3: | Finanzplan |


(Bäsecke)

[illegible]

Maßnahmenkategorie	2020	2021	2022
<u>Schmutzwasser</u>			
Investition Kanalisation	258	418	259
davon Ingenieurleistungen	34	34	34
Investition Pumpwerke	0	10	0
davon Ingenieurleistungen	0	0	0
Investition Kläranlage	52	85	0
davon Ingenieurleistungen	7	7	0
Investition Klärschlammvererdungsanlage	0	30	0
davon Ingenieurleistungen	0	0	0
Beschaffung	0	0	0
Zwischensumme Schmutzwasser	310	543	259
<u>Niederschlagswasser</u>			
Investition Kanalisation	680	524	682
davon Ingenieurleistungen	89	89	89
davon Zusatzmaßnahmen Niederschlagswasser	325	230	0
Zwischensumme Niederschlagswasser	680	524	682
<u>Zwischensumme Regenversickerungen</u>	130	50	34
<u>Kleine Ortsnetzerweiterungen / Neue Hausanschlüsse</u>	130	50	34
davon Ingenieurleistungen	17	6	4
davon Zusatzmaßnahme Emil-Sader-Str.	85	38	0
<u>Zwischensumme Straßenerweiterungen</u>	65	319	67
<u>Straßenbeleuchtung</u>	65	319	67
davon BG-Hopfengarten	0	13	0
davon Lichtpunkte Eichendorfstr.	0	2	0
Leuchtkopfwechsel	0	154	0
Mastentausch	57	127	59
Standsicherheitsprüfung	2	4	2
Schaltstellensanierung	6	9	6
Negenborndrift, Parkplatz Schwimmbad	0	3	0
Dimmung statt Abschaltung	0	4	0
Hopfengarten 7	0	1	0
Schlosshof/Burgplatz	0	2	0
Zwischensumme Straßenerweiterungen	65	319	67

	Budget 2019	Plan 2020	Abschlag 2019	Abschlag 2020	Budget 2019	Plan 2020	Budget 2019	Plan 2020
Mittelbedarf								
Investitionen in Sachanlagen	1.185	1.042	1.120	975	65	67	-	-
Auflösung der Forderung (Tilgung)	400	499	343	442	57	57	-	-
Umfinanzierung Forderung	654	-	-	-	654	-	-	-
Materialaufwand (Betriebsführung)	733	758	570	592	46	47	-	-
Sonstiger Materialaufwand	56	45	-	-	56	45	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20	12	18	11	2	1	-	-
Zinsaufwand	316	312	278	293	38	19	-	-
Aufbau Umlaufvermögen / Abbau Clearing	-	54	-	36	-	18	-	-
Mittelherkunft								
Abwasserbeseitigungsentgelt	813	950	813	950	-	-	-	-
Dienstleistungsentgelt	152	117	-	-	152	117	-	-
Oberflächenentwässerung	100	128	100	128	-	-	-	-
Spülfahrzeugstellung	110	112	110	112	-	-	-	-
Abbau gestundete Forderungen	114	184	114	184	-	-	-	-
Betriebsführung Bauhof	117	119	-	-	-	-	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	31	42	-	-	31	42	-	-
Finanzierung aus Forderung	1.844	1.045	1.120	975	724	70	-	-
Zugänge Zuschüsse	-	25	-	-	11	25	-	-
Abbau Umlaufvermögen / Aufbau Clearing	83	-	72	-	-	-	-	-